

Teilnahmebedingungen für Laufveranstaltungen des Veranstalters ID4Sports GmbH (Stand 31.10.2024)

Diese Teilnahmebedingungen gelten für Laufveranstaltungen der ID4Sports GmbH, Deichstr. 1a, 41468 Neuss, info@id4sports.de, <https://www.id4sports.de/>.

Teilnahmeberechtigt ist jede Person, die die Teilnahmevoraussetzungen des jeweiligen Wettbewerbs erfüllt, sich auf einem der angebotenen Wege hierfür anmeldet und dabei der Ausschreibung und den Teilnahmebedingungen ausdrücklich und vorbehaltlos zustimmt.

Anmeldungen durch minderjährige oder nicht voll geschäftsfähige Personen sind unzulässig; die Anmeldung muss durch eine sorgeberechtigte Person, insb. ein Elternteil, oder für diese erfolgen.

Im Falle der Anmeldung einer anderen Person muss die anmeldende Person als berechtigter Vertreter der angemeldeten Person handeln, im Falle einer minderjährigen oder nicht voll geschäftsfähigen Person als sorgeberechtigte Person (insb. Elternteil) oder für diese. Die anmeldende Person wird alle angemeldeten Personen auf die Ausschreibung, die Teilnahmebedingungen sowie die Informationen zur Datenverarbeitung hinweisen.

Jede teilnehmende Person versichert, dass die bei der Anmeldung angegebenen Daten korrekt sind.

Jede teilnehmende Person versichert außerdem, am Tage der Veranstaltung nur dann anzutreten, wenn sie gesund ist und einen ausreichenden Trainingszustand hat. Sie erklärt sich bereits jetzt damit einverstanden, aus dem Rennen genommen zu werden, wenn die Gefahr einer gesundheitlichen Schädigung besteht oder bestehen könnte.

Jede Person nimmt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko an der Veranstaltung teil.

Jede teilnehmende Person hat während der Veranstaltung die Regelungen der StVO zu beachten und einzuhalten.

Jede teilnehmende Person hat die Startnummer deutlich sichtbar auf der Brust zu tragen; die Startnummer darf nicht verändert oder beschädigt (geknickt) werden.

Die Wettbewerbe werden nach den „Internationalen Wettkampffregeln (IWR)“, den Nationalen Bestimmungen dazu und den Bestimmungen der Deutschen Leichtathletik-Ordnung (DLO) des Deutschen Leichtathletik-Verbands (DLV) durchgeführt. Die Bestimmungen gelten für teilnehmende Personen mit und ohne DLV-Startrecht. Regelverstöße können zur Disqualifikation führen. Dazu zählen insbesondere:

- Start mit mehreren Startnummern/Transpondern oder deren Weitergabe
- Jegliche Veränderung der Startnummer
- Mitführen bzw. Nutzen von technischen Hilfsmitteln, insbesondere Smartphones mit Kopfhörern etc.
- Mitführen eines Babyjoggers o.ä. und/oder Tieren
- Verlassen oder Abkürzen der offiziellen Wettkampfstrecke
- Absichtliche oder unachtsame Vermüllung der Wettkampfstrecke
- Begleitung durch Personen auf Fortbewegungsmitteln wie Fahrrädern, Inlinern etc.
- Verstöße gegen die sportlichen Regeln des DLV und von World Athletics (WA)

Den Anweisungen des Veranstalters einschließlich seiner Erfüllungsgehilfen (z.B. medizinisches Personal, Helfer) ist jederzeit Folge zu leisten; Verstöße können zur Disqualifikation führen.

Erklärt eine angemeldete Person vor dem Start die Nichtteilnahme oder tritt nicht zum Start an oder wird eine teilnehmende Person disqualifiziert, besteht kein Anspruch auf Rückzahlung bzw. Erstattung geleisteter Zahlungen.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei unvorhergesehenen Gründen die Veranstaltung zu unterbrechen oder abzubrechen. Bei Absage der Veranstaltung wegen höherer Gewalt oder aus Sicherheitsgründen besteht keine

Schadensersatzverpflichtung (insb. Rückzahlung bzw. Erstattung geleisteter Zahlungen) des Veranstalters gegenüber den angemeldeten bzw. teilnehmenden Personen.

Der Veranstalter behält sich ferner das Recht vor, die Ausschreibung oder diese Teilnahmebedingungen zu ändern, sofern die Änderungen nur unwesentlich sind (bspw. Änderungen im zeitlichen Ablauf) oder aufgrund von Anordnungen, Auflagen oder dgl. zwingend erforderlich sind.

Der Veranstalter haftet bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Im Übrigen haftet der Veranstalter bei leichter Fahrlässigkeit nur bei Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht und lediglich in Höhe des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens; eine Haftung für alle übrigen Schäden, insbesondere Folgeschäden, mittelbare Schäden oder entgangenen Gewinn, ist ausgeschlossen. Für Verletzungen und Schäden, die durch andere teilnehmende Personen oder außenstehende Dritte verursacht werden, haftet der Veranstalter nicht. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Gegenstände, welche er für teilnehmende Personen verwahrt. Soweit die Haftung des Veranstalters ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung seiner Arbeitnehmer, sonstigen Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

Die in Zusammenhang mit der Veranstaltung erstellten Foto- und Filmaufnahmen sowie Interviews dürfen vom Veranstalter kostenlos, d.h. ohne Vergütungsanspruch für die teilnehmenden Personen, zeitlich, räumlich und sachlich unbeschränkt verwendet, insbesondere verbreitet und veröffentlicht werden, und zwar auch zur Bewerbung zukünftiger Veranstaltungen des Veranstalters und insbesondere auf folgende Weise: Rundfunk, Fernsehen, Printmedien, Social-Media-Kanäle, Newsletter, Plakate, Foto- und Videoimpressionen der Veranstaltung und Presseveröffentlichungen etc.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Informationen zur Datenverarbeitung

Zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung einschließlich Zahlungsabwicklung, Information teilnehmender Personen vor und nach der Veranstaltung sowie Erstellung und – auch langfristigen – Veröffentlichung von Teilnehmer- und Ergebnislisten werden personenbezogene Daten verarbeitet. Zu diesen Daten zählen die bei der Anmeldung angegebenen Daten sowie die Startnummer und die erreichten Ergebnisse (Zeiten, Platzierungen).

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung eines Vertrags mit der betroffenen Person einschließlich Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen), Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (rechtliche Verpflichtung des Veranstalters) und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Wahrung der berechtigten Interessen des Veranstalters oder eines Dritten, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person überwiegen). Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist essentiell für die Durchführung der Veranstaltung; ohne die Verarbeitung könnte die Veranstaltung nicht durchgeführt werden, weil u.a. der wettkampftypische Vergleich der teilnehmenden Personen untereinander nicht möglich wäre.

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt und keine rechtliche Verpflichtung zur weiteren Speicherung mehr besteht.

Verantwortlicher ist die ID4Sports GmbH, Deichstr. 1a, 41468 Neuss, info@id4sports.de, <https://www.id4sports.de/>.

Soweit erforderlich, werden Ergebnislisten an zuständige Verbände, z.B. LVN (Leichtathletik-Verband Nordrhein e.V.) oder DLV (Deutscher Leichtathletik-Verband e. V.), weitergegeben. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt teilweise durch Auftragsverarbeiter. Hierzu zählt insbesondere die race result AG, Joseph-von-Fraunhofer-Str. 11, 76327 Pfinztal.

Gemäß DSGVO hat jede betroffene Person folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO (Auskunft, ob und welche ihrer Daten verarbeitet werden)
- Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO (Berichtigung unrichtiger bzw. Vervollständigung unvollständiger Daten)
- Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO (Löschung von Daten unter den in der DSGVO im Einzelnen genannten Voraussetzungen)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO (Beschränkung der Verarbeitung auf bestimmte Zwecke unter den in der DSGVO im Einzelnen genannten Voraussetzungen)
- Recht auf Datenübertragung nach Artikel 20 DSGVO (Übergabe der Daten an die betroffene Person oder gegebenenfalls an einen anderen Datenverarbeiter)
- Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO (Widerspruch gegen bestimmte in der DSGVO im Einzelnen genannte Datenverarbeitungen, z.B. Direktwerbung)
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist dass die Verarbeitung ihrer Daten durch die verantwortliche Person gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO)

In der Regel besteht keine gesetzliche oder vertragliche Pflicht, personenbezogene Daten bereitzustellen. Ohne eine Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist jedoch eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich.

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung und auch kein Profiling.